

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 1. Sitzung (19. TA)

des Betriebsausschusses Sportpark

Leverkusen

am Donnerstag, 19.11.2020, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG, Ratssaal
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:50 Uhr

Anwesend:

CDU

Tim Feister

Vorsitzender

Matthias Itzwerth

Kerstin Nowack

Rüdiger Scholz

Georg Karl Wollenhaupt

SPD

Heike Bunde

stv. Vorsitzende

Petra Haase

Reiner Ludewigs

Oliver Ruß

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Bettina Miserius

2. stv. Vorsitzende

Dr. Stefan Pausch

Gerhard Wölwer

BÜRGERLISTE

Barbara Trampenau

OP

Manfred Heppner

AfD

Markus Michels

FDP

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens

DIE LINKE

Fatma Kisikyol

Beratende Mitglieder gem. § 58 Abs. 3 GO NRW:

Karl-Josef Weißenfels

Verwaltung:

Marc Adomat

Beigeordneter Dezernat IV

Manja Greger

Dezernat IV

Nelly Schreiner

Betriebsleiterin Sportpark Leverkusen

Dieter Scholz

Sportpark Leverkusen

Judith ter Borg

Sportpark Leverkusen

Gäste:

Stefanie Schmidt

Presse (nur öffentliche Sitzung)

Benedikt Rees

Klimaliste Leverkusen

Schriftführung:

Jana Hacke

Sportpark Leverkusen

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>	
1	Eröffnung der Sitzung	4
2	Bestellung der Schriftführung und stellvertretenden Schriftführung für den Betriebsausschuss Sportpark Leverkusen - Nr.: 2020/0082	4
3	Einführung und Verpflichtung der Mitglieder (sachkundige Bürger/Bürgerinnen) durch den Ausschussvorsitzenden	4
4	Wirtschaftsplan 2021 des "Sportpark Leverkusen"	4
4.1	Änderungsantrag der Klimaliste Leverkusen vom 17.11.2020 zur Vorlage Nr. 2020/0049 - Nr.: 2020/0180	5
4.2	Verwaltungsvorlage - Nr.: 2020/0049	6
5	Programmaufruf Städtebauförderprogramm des Bundes und des Landes NRW: „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ für das Jahr 2021 - Beantragung der Förderung für die Maßnahme „Sanierung Terrassenhaus auf der Sportplatzanlage Birkenberg“ - Nr.: 2020/0081	6
6	Frauen-Fußball-WM 2027 wieder mit Leverkusen - Antrag der CDU-Fraktion vom 11.11.2020 - Nr.: 2020/0158	7
zur Tagesordnung vorgesehen:		
7	Sonderprogramm zum Erwerb mobiler Luftfilteranlagen für Schulen und Sporthallen - Antrag der FDP-Fraktion vom 13.11.2020 - Nr.: 2020/0165	7
Bericht des Dezernenten		8
Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 7/2020)		8

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Rh. Feister (CDU) eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Bestellung der Schriftführung und stellvertretenden Schriftführung für den Betriebsausschuss Sportpark Leverkusen - Nr.: 2020/0082

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Sportpark Leverkusen bestellt als

Schriftführerin: Frau Jana Hacke,
Stellvertreterin: Frau Simone Nacken.

- einstimmig -

3 Einführung und Verpflichtung der Mitglieder (sachkundige Bürger/Bürgerinnen) durch den Ausschussvorsitzenden

Rh. Feister (CDU) vollzieht die Einführung und Verpflichtung der Mitglieder (sachkundige Bürger/Bürgerinnen).

Anschließend schlägt er vor, den Antrag der FDP-Fraktion vom 13.11.2020 „Sonderprogramm zum Erwerb mobiler Luftfilteranlagen für Schulen und Sporthallen“ als Punkt 7 in die Tagesordnung aufzunehmen. Diesem Vorschlag wird zugestimmt.

4 Wirtschaftsplan 2021 des "Sportpark Leverkusen"

Die Punkte 4.1 (Änderungsantrag der Klimaliste Leverkusen vom 17.11.2020) und 4.2 (Verwaltungsvorlage) werden gemeinsam beraten. Die Abstimmung erfolgt für jeden Tagesordnungspunkt separat.

Auf Bitten von Rh. Scholz (CDU) gibt Frau Schreiner einen kurzen allgemeinen Überblick zum aktuellen Sachstand. Sie weist darauf hin, dass die Ergebnisprognose 2020 aufgrund der derzeitigen coronabedingten Schließung der Bäder und der Ostermann-Arena schlechter ausfallen wird als im Wirtschaftsplan dargestellt. Insgesamt sei der Wirtschaftsplan 2021 „vorsichtig“ unter Annahme einer ganzjährigen Öffnung der Einrichtungen unter Corona-Bedingungen erstellt wurden. Frau Schreiner erläutert zudem, dass der SPL weiterhin keine Verlustabdeckung durch die Kernverwaltung erhält und dies zu einem Verzehr des Eigenkapitals führt. Durch die Umsatzeinbußen und

den fehlenden Zuschuss fehle es an liquiden Mitteln, die durch eine höhere Inanspruchnahme des Kassenkredits aufgefangen werden müssen.

Herr Beigeordneter Adomat ergänzt, dass trotz der momentan geschlossenen Einrichtungen des SPL bisher keine Anordnung von Kurzarbeit notwendig war, weil das Personal beim Kommunalen Ordnungsdienst oder bei der Kontaktnachverfolgung im Fachbereich Medizinischer Dienst LEV eingesetzt werden konnte.

Herr Wollenhaupt (CDU) verweist auf Seite 7 der Verwaltungsvorlage und bittet um Erläuterung, inwiefern die „fehlende Verlustabdeckung des SPL für die für die Stadt erbrachten Leistungen perspektivisch zu einer Nachzahlung an die Finanzverwaltung führen kann“. Frau Schreiner kann hierzu keine Aussage treffen, da dies von der Einschätzung des Finanzamtes bei einer evtl. Prüfung abhängig ist. Sie sagt jedoch zu, diesen Punkt mit dem Wirtschaftsprüfer zu klären.

Herr Dr. Pausch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bittet um das Aufzeigen von Möglichkeiten, wie dem Verzehr des Eigenkapitals entgegengewirkt werden kann. Daraufhin erläutert Herr Beigeordneter Adomat, dass die Kernverwaltung verpflichtet ist, den Verlust des SPL innerhalb von 5 Jahren auszugleichen. Rh. Wölwer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) stimmt Herrn Dr. Pausch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zu, dass Wege gefunden werden müssen, um dem Eigenkapitalverzehr entgegenzuwirken und ist der Ansicht, dass dies in den nächsten Haushaltsberatungen thematisiert werden müsse.

Hinsichtlich des Antrags der Klimaliste Leverkusen betonen sowohl Rh. Scholz (CDU) als auch Rf. Dr. Ballin-Meyer-Ahrens (FDP), dass die Darstellung der Betriebskosten im Wirtschaftsplan des SPL einer größeren Kostentransparenz dient und damit dem Grundsatz von Haushaltsklarheit und Haushaltswahrheit eher gerecht wird, als wenn diese Kosten vom gesamten städtischen Haushalt getragen werden würden. Auf Nachfrage von Rh. Scholz (CDU) bestätigt Herr Beigeordneter Adomat zudem, dass die coronabedingten Kosten auch beim SPL außerhalb des „normalen“ Haushaltes dargestellt werden.

Hinsichtlich des in der Stellenübersicht erwähnten Fachkräftemangels bittet Rh. Ruß (SPD) um Erläuterung, wie diesem entgegengewirkt wird. Frau Schreiner erklärt, dass der SPL hierzu neben der Veröffentlichung von Stellenausschreibungen auch selbst Fachkräfte ausbildet.

Anschließend lässt Rh. Feister (CDU) über die Tagesordnungspunkte abstimmen.

- 4.1 Änderungsantrag der Klimaliste Leverkusen vom 17.11.2020 zur Vorlage Nr. 2020/0049
- Nr.: 2020/0180

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig abgelehnt -

4.2 Verwaltungsvorlage

- Nr.: 2020/0049

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 16 (5 CDU, 4 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 AfD,
1 FDP, 1 DIE LINKE)

Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

- 5 Programmaufruf Städtebauförderprogramm des Bundes und des Landes NRW:
„Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ für das Jahr 2021
- Beantragung der Förderung für die Maßnahme „Sanierung Terrassenhaus auf
der Sportplatzanlage Birkenberg“
- Nr.: 2020/0081

Herr Dr. Pausch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bittet um Beantwortung folgender Fragen:

1. Warum wird zuerst das Umkleidegebäude/Terrassenhaus saniert, anstatt zunächst die Sportanlagen zu attraktiveren?
2. In welchem Zeitrahmen ist angedacht, die weiteren, in der Vorlage beschriebenen Planungen umzusetzen?
3. Gibt es bereits Informationen darüber, in welchem Umfang der Sportplatz Birkenberg von der Erweiterung der BAB 3 betroffen ist?

Herr Scholz (SPL) erläutert, dass es aktuell kein Förderprogramm gibt, um das sich der SPL mit der Sanierung des Hauptspielfeldes bzw. der gesamten Sportplatzanlage bewerben kann. Unter anderem aufgrund von Förderhöchstgrenzen wird sich zunächst „nur“ mit dem Terrassenhaus um eine Förderung beworben. Bei sämtlichen Planungen behält der SPL den Ausbau der BAB 3 im Blick. Egal, in welcher Variante der Ausbau erfolgen würde, wäre das Terrassenhaus jedoch nicht betroffen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 6 Frauen-Fußball-WM 2027 wieder mit Leverkusen
- Antrag der CDU-Fraktion vom 11.11.2020
- Nr.: 2020/0158

Rh. Scholz (CDU) erläutert den Antrag seiner Fraktion. Unabhängig von dem Antrag weist er darauf hin, dass Leverkusen auch im Falle einer Beteiligung an dem Projekt Rhein Ruhr City 2032 als Austragungsort für Fußballspiele vorgesehen ist.

In der anschließenden Diskussion besteht Uneinigkeit darüber, ob die Gespräche mit Bayer 04 Leverkusen nicht im Vorfeld zur Formulierung des Antrags hätten stattfinden müssen.

Sowohl Rf. Dr. Ballin-Meyer-Ahrens (FDP) als auch Rh. Ruß (SPD) befürworten die Grundidee des Antrags. Vor einer Bewerbung als Austragungsort müssten jedoch zwingend die finanziellen Aspekte dargestellt werden, um eine mögliche Kollision mit innerstädtischen Vorhaben (z.B. Sanierung von Sportplatzanlagen) zu vermeiden.

Rf. Bunde (SPD) und Rh. Wölwer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) hätten eine Vorabstimmung zwischen den Fraktionen und, aufgrund der Bedeutung der Thematik, das Stellen eines interfraktionellen Antrags befürwortet.

Unter anderem aufgrund der fehlenden Aussagen zu den finanziellen Gesichtspunkten wird der Beschlussentwurf wie folgt geändert und der Antrag als gemeinsamer Antrag in den Rat vertagt:

Leverkusen signalisiert die Bereitschaft als Austragungsort bei der Frauen-Fußball-Weltmeisterschaft 2027 – vorbehaltlich der Zustimmung der Bayer 04 Fußball GmbH. Die Verwaltung nimmt Kontakt mit dem Deutschen Fußballbund auf, um dort die Bereitschaft als Austragungsort zu signalisieren.

- 7 Sonderprogramm zum Erwerb mobiler Luftfilteranlagen für Schulen und Sporthallen
- Antrag der FDP-Fraktion vom 13.11.2020
- Nr.: 2020/0165

Herr Beigeordneter Adomat erläutert die Fördervoraussetzungen. Demnach dient die Landesförderung nur der Anschaffung von Geräten als Ergänzung, z.B. in Räumen mit kleinen Fenstern oder Oberlichtern. Der Fachbereich Gebäudewirtschaft würde bereits prüfen, welche Räumlichkeiten in Frage kommen.

Die Sporthallen wurden bereits untersucht und ggf. entsprechende Maßnahmen ergriffen, sodass eine Nutzung durch die Schulen möglich ist.

Aufgrund der Ausführungen von Herrn Beigeordneten Adomat erklärt Rf. Dr. Ballin-Meyer-Ahrens (FDP) den Antrag als erledigt.

Bericht des Dezernenten

Es wird kein Bericht abgegeben.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 7/2020)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Rh. Feister (CDU) schließt die öffentliche Sitzung gegen 17:40 Uhr.

gez.

Tim Feister
Vorsitzender

gez.

Jana Hacke
Schriftführerin